

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verbraucherschutz sicherstellen – Hotline bei der Verbraucherzentrale finanziell unterstützen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der Verbraucherzentrale Berlin umgehend zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen, damit sie eine Hotline für durch die Finanzkrise verunsicherte Bürgerinnen und Bürger einrichten und ausstatten kann. Der Senat soll auf die Banken mit der Forderung zugehen, sich zu verpflichten, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Darüber hinaus ist eine zweite Hotline in der Senatsverwaltung für Finanzen umgehend einzurichten.

Dem Abgeordnetenhaus ist spätestens bis zur nächsten Plenarsitzung am 13. November 2008 zu berichten.

Begründung:

Milliardendeals der Banken platzen wie eine Seifenblase am Himmel. In einer Nacht- und Nebelaktion sind die Bundeskanzlerin und der Bundesfinanzminister bereit - mit stillschweigender Zustimmung der Länderfinanzminister - den notleidenden Banken mit einer Bürgschaft in Milliardenhöhe auszuhelfen. Die BürgerInnen und Bürger müssen sich mit einer Erklärung – „Ihre Spareinlagen sind sicher“ zufrieden geben. Im Sinne eines tatsächlichen Verbraucherschutzes kann diese Sicherheitszusage – auch nicht, wenn sie von der Kanzlerin kommt - allein ausreichen. Die BürgerInnen und Bürger müssen ihr Recht auf umfassende Information kostenlos und schnell wahrnehmen können.

Der jährliche Zuschuss für die Verbraucherzentrale reicht nicht aus, aus eigener Kraft und mit eigenen Bordmitteln, das berechtigte Interesse der Bevölkerung an Aufklärung wahrzunehmen. Eine Bürgschaft hilft hier nicht weiter – nur eine zeitlich befristete sofortige Zahlung zusätzlicher Mittel.

Die zusätzlichen Landesmittel für die Verbraucherzentrale Berlin sollen durch gleichzeitige Sperren bei Gutachtentiteln haushaltsneutral aufgebracht werden.

Berlin, den 7. Oktober 2008

Eichstädt-Bohlig Ratzmann Schäfer
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.